

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

298

Wien, am 26. September 1931.

## Sitzungen im Rathaus.

In der kommenden Woche tritt am Dienstag um 10 Uhr vormittags der Wiener Stadtsenat zu einer Sitzung zusammen. Anschliessend an die Sitzung des Stadtsenates hält die Wiener Landesregierung eine Sitzung ab.

-----

## Ehrung eines Wiener Journalisten.

Wie schon berichtet, hat der Gemeinderat der Stadt Wien dem Vizepräsidenten der deutschösterreichischen Schriftstellergenossenschaft Rudolf Kalmar in Würdigung der Verdienste, die er sich auf dem Gebiete der Journalistik erworben hat, anlässlich seines 60. Geburtstages einen Ehrenring verliehen. In Vertretung des Bürgermeisters haben heute die Oberamtsräte Hansal und Landertshammer Chefredakteur Kalmar den Ehrenring überreicht. Die Ueberreichung ist über besonderen Wunsch Rudolf Kalmar's in einfacher Form in seiner Privatwohnung erfolgt.

-----

## Freigabe der Hauptallee für Benzinkraftwagen.

Auf Ansuchen des Wiener Trabrennvereines und der Wiener Stadion-Betriebsgesellschaft hat der Magistrat anlässlich des Rennens "Grosser Preis von Wien" und des "Graf Kalam Hunyady-Gedenkrennens" und der Veranstaltungen im Wiener Stadion die Prater-Hauptallee morgen, Sonntag, und am Sonntag, den 4. Oktober, in der Zeit von 12 Uhr bis 21 Uhr 30 in der Strecke vom Praterstern bis zur Meiereistrasse für Benzinfahrzeuge mit Ausnahme von Krafträdern, Last- und Gesellschaftswagen freigegeben.

-----

## Verkehrsregelung.

Im Siedlungsgebiet Hermeswiese und Kolonie Lainz-Speising befinden sich die Dvorakgasse, Ebersberggasse, Hörndlwaldgasse, Lynkousgasse und Königsgasse. Diese Strassenzüge sind reine Wohnstrassen, in denen aus Sicherheitsgründen wegen der engen Fahrbahn, der schmalen Gehsteige, der unübersichtlichen und scharfen Ecken und aus wohngygonischen Gründen die allgemeine Durchfahrt nach Möglichkeit hintangehalten werden soll. Der Magistrat hat daher im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion die Durchfahrt durch die vorher genannten Strassenzüge verboten. Uebertretungen des Verbotes werden von der Bundespolizeidirektion gemäss dem Wiener Strassenpolizeigesetz mit Geldstrafen bis zu fünfhundert Schilling, bei erschwerenden Umständen mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft, der an Stelle oder neben der Geldstrafe verhängt werden kann. Für den Verkehr in diesem Gebiet stehen die Speisingerstrasse, Hochmaigasse und Hermesstrasse zur Verfügung.

-----

## Sitzung der Bezirksvertretung Rudolfshcim.

Die Bezirksvertretung Rudolfshcim tritt am Freitag, den 2. Oktober, um 18 Uhr zu einer öffentlichen und vertraulichen Sitzung zusammen.